

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

I. Weiblichkeit und Schrift

Gisela Ecker

Poststrukturalismus und feministische Wissenschaft — eine heimliche oder unheimliche Allianz?	8
--	---

Irene Guy

»I am a letter in a slot«: Sylvia Plaths »Daddy« anders lesen	21
--	----

Susan Winnett

Sich krank schreiben lassen: Dora und Otilie in den Handlungen der Meister	35
---	----

Waltraud Gölder

Das »Andere« des Selben Zur Ambivalenz weiblicher Subjektivität in französischen Texten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Germaine de Staël und George Sand)	52
---	----

Marlene Müller

Das Begehren der Sprache oder Virginia Woolfs Kampf mit den Symbolen gegen das System ..	68
---	----

II. Androgynität

Hannelore Gauster

Zu Hermaphroditen-Darstellungen in der Antike	79
---	----

Ellen Spickernagel

»Helden wie zarte Knaben oder verkleidete Mädchen« Zum Begriff der Androgynität bei Johann Joachim Winckelmann und Angelika Kauffmann	99
---	----

Susanne Amrain

Der Androgyn. Das poetische Geschlecht und sein Aktus	119
---	-----

III. Kranke Frauen — »Krankheit Frau«

Ursula Geitner

- Passio Hysterica — Die alltägliche Sorge um das Selbst
Zum Zusammenhang von Literatur, Pathologie und Weiblichkeit
im 18. Jahrhundert 130

Jeannine Blackwell

- Die nervöse Kunst des Frauenromans im 19. Jahrhundert oder
Der geistige Tod durch kränkende Handlung 145

Maria Kublitz

- Thomas Manns »Die Betrogene« 159

Anhang

- Programm der zweiten Tagung von Frauen in der Literaturwissen-
schaft, »Frauen — Weiblichkeit — Schrift« vom 8. bis 11. Juni
1984 in Bielefeld 171

- Verfasserinnen; Kontaktadresse 174